

# Amtliche Mitteilungen

---

Datum 5. März 2008

Nr. 15/2008

---

Inhalt:

Studienordnung  
**FACHSPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN**  
für das Fach  
**Philosophie/Praktische Philosophie**  
für das Lehramt an  
Gymnasien und Gesamtschulen  
an der  
**Universität Siegen**

**Vom 29. Februar 2008**

## **Studienordnung**

### **FACHSPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN**

**für das Fach**

**Philosophie/Praktische Philosophie**

**für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen**

**an der**

**Universität Siegen**

**Vom 29. Februar 2008**

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 60 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (HG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW. S. 474), geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2007 (GV. NRW. S. 744), hat die Universität Siegen die folgende Studienordnung erlassen:

Zu dieser Studienordnung gehören

## I. Allgemeine Bestimmungen

(siehe Allgemeine Bestimmungen für die Lehramtsstudiengänge für

- Grund-, Haupt- und Realschulen und die entsprechenden Jahrgangsstufen der Gesamtschulen,
- Gymnasien und Gesamtschulen sowie
- Berufskollegs

an der Universität Siegen vom 21. November 2006

= *Amtliche Mitteilungen Nr. 4/2007 vom 14. März 2007*)

§ 1 Geltungsbereich

§ 2 Zugangsvoraussetzungen

§ 3 Studienbeginn, Regelstudienzeit und Studienumfang

§ 4 Aufbau und Organisation des Studiums

§ 5 Erwerb von Kreditpunkten

§ 6 Erste Staatsprüfung

§ 7 Erweiterungsprüfungen

§ 8 Erwerb mehrerer Lehrämter

§ 9 Studienberatung

§ 10 Übergangs- und Schlussbestimmungen/In-Kraft-Treten und Veröffentlichung

### ANHANG

- Übersicht: Praxisphasen
- Übersicht: Übergreifende Studieninhalte
- Übersicht: Studienanforderungen nach LPO und Modularisierung

## II. Fachspezifische Bestimmungen

§ 11 Studien- und Qualifikationsziele im Fach Philosophie

§ 12 Studienumfang und Studieninhalte

§ 13 Grundstudium, Leistungsnachweise, Zwischenprüfung

§ 14 Hauptstudium, Leistungsnachweise, Prüfungen

§ 15 In-Kraft-Treten, Veröffentlichung

### ANHANG

- Modulbeschreibungen
- Studienverlauf

## II FACHSPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN

### für das Fach Philosophie / Praktische Philosophie für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen

#### § 11 Studien- und Qualifikationsziele im Fach Philosophie

Das Studium dient dem Erwerb der wissenschaftlichen Grundlagen für das angestrebte Lehramt. Es vermittelt insbesondere Kenntnisse und Fähigkeiten in Bezug auf die Beherrschung und die Anwendung von Fachwissen, die Auswahl und die Beurteilung von wissenschaftlichen Erkenntnissen und deren Nutzung für pädagogische Handlungsfelder sowie die Förderung der Lernkompetenz der Schülerinnen und Schüler. Es umfasst am Ausbildungsziel orientierte fachwissenschaftliche und fachdidaktische Studien im Studienfach Philosophie und integriert Praxisphasen. Das Studium orientiert sich an der Entwicklung der grundlegenden beruflichen Kompetenzen, die für den Eintritt in die zweite Ausbildungsphase (Vorbereitungsdienst) und die darauf folgende selbstständige Ausübung des Faches Philosophie erforderlich sind.

Dazu gehören im Einzelnen:

- die Fähigkeit zur reflektierten Verwendung der philosophischen Begrifflichkeit und philosophischer Argumente
- die gründliche Kenntnis der Disziplinen der Philosophie und ihrer Geschichte
- die Fähigkeit, philosophische Texte in ihrem historischen und systematischen Kontext zu interpretieren, philosophische Theorien zu rekonstruieren und kritisch zu beurteilen, sowie Probleme und offene Fragen der Philosophie zu erkennen und Stellung dazu zu nehmen.
- die Fähigkeit, den Fortgang philosophischer Forschung zu verfolgen und sich mit neuen philosophischen Entwicklungen auseinander zu setzen.
- die Fähigkeit, fachdidaktische Theorien im Hinblick auf die Vermittlung philosophischer Ansätze zu beurteilen.

#### § 12 Studienumfang und Studieninhalte

- (1) Der Studienumfang im Fach umfasst **66** SWS.
- (2) Im Fach sind mindestens **96** Kreditpunkte zu erwerben.
- (3) Die fachdidaktischen Studien betragen 8 SWS.
- (4) Das Studium beinhaltet
  - 3 Einführungsmodule
    - I Grundlagen der Theoretischen Philosophie (Pflicht)
    - II Grundlagen der Praktischen Philosophie (Pflicht)
    - sowie
    - III Geschichte der Philosophie (Wahlpflicht)
    - oder
    - Basiskompetenzen für Studium und Beruf (Wahlpflicht)
  - 3 Interdisziplinäre Module Praktische Philosophie zur Qualifizierung für den Unterricht in der Mittelstufe unter Einbeziehung der Soziologie, Psychologie und Religionswissenschaft
    - I Ich und der andere (Pflicht)
    - sowie 2 der 3 folgenden Module
    - II Selbst und Moral (Wahlpflicht)
    - III Gesellschaft und Recht (Wahlpflicht)
    - IV Kultur und Natur (Wahlpflicht)
  - 3 Aufbaumodule Philosophie zur Qualifizierung für den Unterricht in der Oberstufe
    - I Ontologie und Metaphysik (Pflicht)
    - II Ethik und Angewandte Ethik (Pflicht)
    - sowie 1 der 3 folgenden Module
    - III Philosophische Anthropologie und Philosophie des Geistes (Wahlpflicht)
    - IV Erkenntnistheorie und Sprachphilosophie (Wahlpflicht)
    - V Rechts- und Sozialphilosophie (Wahlpflicht)
  - 1 Modul Fachdidaktik Philosophie / Praktische Philosophie (Pflicht)

### § 13 Grundstudium, Leistungsnachweise, Zwischenprüfung

- (1) Das Grundstudium umfasst 5 Module.

Einführungsmodul I: Grundlagen der Theoretischen Philosophie	6 SWS	6-8 KP
Einführungsmodul II: Grundlagen der Praktischen Philosophie	6 SWS	6-8 KP
Einführungsmodul III: Geschichte der Philosophie oder Philosophische Basiskompetenzen für Studium und Beruf	6 SWS	6-8 KP
Interdisziplinäres Modul Praktische Philosophie	6-8 SWS	8-10 KP
Aufbaumodul Philosophie	6-8 SWS	8-10 KP

- (2) Die Zwischenprüfung gilt als bestanden, wenn 36 Kreditpunkte in den 5 Modulen des Grundstudiums erworben worden sind, davon 3 studienbegleitende Leistungen unter Prüfungsbedingungen. Diese sind in einem Einführungsmodul, einem philosophischen Modulelement eines interdisziplinären Moduls Praktische Philosophie sowie einem Aufbaumodul Philosophie zu erbringen. Eine Leistung ist durch eine mündliche Prüfung von mindestens 30 Minuten, eine durch eine Hausarbeit von ca. 10 Seiten (20.000 bis 30.000 Zeichen) und eine durch eine Klausur von 60-120 Minuten Dauer zu erbringen. Die Studierenden sind verpflichtet, spätestens zur Zwischenprüfung Lateinkenntnisse durch das Latinum oder Altgriechisch durch das Graecum nachzuweisen. Darüber hinaus ist eine Teilnahmebestätigung über eine fachspezifische Bibliotheksführung erforderlich.

### § 14 Hauptstudium, Leistungsnachweise, Prüfungen

- (1) Das Hauptstudium baut auf dem in der Zwischenprüfung nachgewiesenen Grundlagenwissen auf und umfasst 5 Module

Aufbaumodul Philosophie	6-8 SWS	9-11 KP
Aufbaumodul Philosophie	6-8 SWS	12-14 KP
Interdisziplinäres Modul Praktische Philosophie	6-8 SWS	9-11 KP
Interdisziplinäres Modul Praktische Philosophie	6-8 SWS	9-11 KP
Modul Fachdidaktik	8 SWS	16 KP

- (2) Im Hauptstudium sind 4 Leistungsnachweise zu erbringen:
- der fachdidaktische Leistungsnachweis in dem Modul Fachdidaktik durch Hausarbeit oder Klausur
  - die drei fachwissenschaftlichen Leistungsnachweise durch je eine Hausarbeit von ca. 10 Seiten (20.000 bis 30.000 Zeichen), eine mündliche Prüfung von mindestens 30 Minuten, eine Klausur von 60-120 Minuten Dauer, davon
    - ein Leistungsnachweis in einem philosophischen Modulelement eines interdisziplinären Moduls Praktische Philosophie
    - zwei Leistungsnachweise in unterschiedlichen Aufbaumodulen
- (3) Voraussetzung zur Anmeldung für
- die eine fachwissenschaftliche Prüfung ist der erfolgreiche Abschluss des ersten Aufbaumoduls mit 9-11 KP (d.h. einschließlich Leistungsnachweis) und der Nachweis eines Leistungsnachweises von 5 KP sowie die aktive Teilnahme an allen anderen Lehrveranstaltungen im zweiten Aufbaumodul;
  - die andere fachwissenschaftliche Prüfung ist der erfolgreiche Abschluss des ersten interdisziplinären Moduls Praktische Philosophie mit 9-11 KP (d.h. einschließlich Leistungsnachweis) und die aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des zweiten interdisziplinären Moduls;
  - die fachdidaktische Prüfung sind mindestens 5 Kreditpunkte durch Erbringung eines Leistungsnachweises sowie 2 Kreditpunkte durch mindestens 2 Wochen Praxisphasen sowie die aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen im Modul Fachdidaktik.
- Die restlichen Kreditpunkte der Module, in denen eine Prüfung abzulegen ist, werden mit der erfolgreichen Prüfung erworben.

- (4) Die Entwicklung und Planung von Vorhaben für Praxisstudien, die von Lehrenden des Faches betreut werden, gehen in der Regel aus deren Lehrveranstaltungen hervor. Für Studierende des Lehramtsstudiums Philosophie/Praktische Philosophie ist ein fachdidaktisches Praktikum obligatorisch. Praxisstudien im Fach Philosophie sollten philosophische Lernprozesse in der Sekundarstufe I und in der Sekundarstufe II berücksichtigen.

- (5) Fähigkeiten und Grundkenntnisse zu übergreifenden Studieninhalten sind im Rahmen des Erwerbs von Kreditpunkten nachzuweisen. Es existieren folgende Möglichkeiten:
- Fähigkeit zum fachspezifischen Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien im Rahmen von Lehrveranstaltungen zur Basiskompetenzen für Studium und Beruf und als integrierte Aspekte in fachdidaktischen Lehrveranstaltungen,
  - Grundkenntnisse didaktischer Aspekte reflektierter Koedukation im Rahmen von Lehrveranstaltungen zur Fachdidaktik sowie zur Philosophischen Anthropologie und Philosophie des Geistes und als integrierte Aspekte in fachdidaktischen Lehrveranstaltungen,
  - Grundkenntnisse in interkultureller Bildung im Rahmen der Module Geschichte der Philosophie, Grundlagen der Praktischen Philosophie, Ethik und Angewandte Ethik, Selbst und Moral, Gesellschaft und Recht sowie Fachdidaktik

### **§ 15 In-Kraft-Treten, Veröffentlichung**

- (1) Diese Studienordnung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2003 in Kraft. Sie besteht aus den Allgemeinen Bestimmungen für den jeweiligen Lehramtsstudiengang und den Fachspezifischen Bestimmungen, die in dem Verkündungsblatt „Amtliche Mitteilungen der Universität Siegen“ getrennt veröffentlicht werden.
- (2) Die Fachspezifischen Bestimmungen werden ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs 1 – Sozialwissenschaften, Philosophie - Theologie - Geschichte - Geographie – der Universität Siegen vom 28. Oktober 2004.

Siegen, den 29. Februar 2008

Der Rektor  
Im Auftrag

gez. Moog

( Moog )

**ANHANG A: Beschreibung der Pflicht- und Wahlpflichtmodule im Grundstudium****A. Einführungsphase**

Semester	1 – 4 Semester
SWS	je 6 SWS

**Einführungsmodul I Grundlagen der Theoretischen Philosophie**

Kreditpunkte	6-8 (LV 2+2+2 = 6, oder: LV 2+2+2 + LN 2 = 8)
Besonderheiten	Pflichtmodul
Zu erwerbende Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Vertrautheit mit den Grundproblemen und den wichtigsten Ansätzen der Erkenntnistheorie</li> <li>– Kenntnis der Grundprobleme der allgemeinen (Ontologie) und speziellen (rationale Theologie, Kosmologie, Psychologie) Metaphysik</li> <li>– Verständnis der Wissenschaften und Ihrer Verwendung im Berufs- und Alltagsleben</li> </ul>
Modulelemente	Einführungskurs Erkenntnistheorie (V/Ü) Einführungskurs Ontologie / Metaphysik (V/Ü) Einführungskurs Wissenschaftstheorie (V/Ü)

**Einführungsmodul II Grundlagen der Praktischen Philosophie**

Kreditpunkte	6-8 (LV 2+2+2 = 6, oder: LV 2+2+2 + LN 2 = 8)
Besonderheiten	Pflichtmodul
Zu erwerbende Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kenntnis und kritische Beurteilung anthropologischer Reflexion</li> <li>– Vertrautheit mit den Grundproblemen und den wichtigsten Ansätzen der Moralphilosophie, sowie der Rechts- und Sozialphilosophie</li> </ul>
Modulelemente	Einführungskurs Philosophische Anthropologie (V/Ü) Einführungskurs Ethik (V/Ü) Einführungskurs Rechts- und Sozialphilosophie (V/Ü)

**Einführungsmodul III Geschichte der Philosophie**

Kreditpunkte	6-8 (LV 2+2+2 = 6, oder: LV 2+2+2 + LN 2 = 8)
Besonderheiten	Wahlpflichtmodul
Zu erwerbende Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kenntnis historischer Positionen und Traditionen, die das Selbstverständnis unserer Kultur geprägt haben</li> <li>– Fähigkeit, konkurrierende Theorien zu beurteilen</li> <li>– Fähigkeit, komplexe Problemlagen, Zusammenhänge und Entwicklungen zu erfassen</li> </ul>
Modulelemente	Einführungskurs Geschichte der Philosophie I: Antike und mittelalterliche Philosophie (V/Ü) Einführungskurs Geschichte der Philosophie II: Philosophie der Neuzeit (V/Ü) Einführungskurs Geschichte der Philosophie III: Philosophie der Gegenwart (V/Ü)

**Philosophische Basiskompetenzen für Studium und Beruf**

Kreditpunkte	6 (LV 2+4 = 6)
Besonderheiten	Wahlpflichtmodul
Zu erwerbende Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Nutzung, wissenschaftlicher Literatur; Umgang mit lexikalischen und bibliographischen Hilfsmitteln und Medien; Überblick über die Disziplinen der Philosophie</li> <li>– Einübung in die Methoden der Texterschließung und das Verfassen schriftlicher Arbeiten</li> <li>– Vermittlung von Methoden philosophischen Denkens; Beurteilung und Herstellung konsistenter Argumentationszusammenhänge</li> </ul>
Modulelemente	BS-C 7.1 Methoden und Techniken der Philosophie (KS) BS-C 7.2 Einführungskurs Logik (V/Ü)

Lehr- und Lernformen	Vorlesungen/Übungen, Seminare, Projekte
Formen der Leistungserbringung für 2 KP	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Aktive Teilnahme mit mündlichen Leistungen: Präsentation (Kommentierung) eines Textes bzw. eines Textteils (20-30 Min.); Kurzreferat mit Thesenpapier (20-30 Min.); oder gleichwertige Leistungen;</li> <li>b) Vor- und Nachbereitung mit schriftlichen Leistungen: Sitzungsprotokoll (ca. 3 Seiten); Kommentierte Literatur- oder Medienrecherche (3-5 Seiten); oder gleichwertige Leistungen;</li> <li>c) Nachträgliche Dokumentation des Studienerfolgs: Kolloquium (begrenzt auf einen Textteil) (15 Min.); Klausur (45-60 Min.); oder gleichwertige Leistungen</li> </ul>
Formen der Leistungserbringung für 4 KP	Mündliche Prüfung, Hausarbeit oder Klausur

## ANHANG B: Beschreibung der Pflicht- und Wahlpflichtmodule in Grund- und Hauptstudium

### B. Praktische Philosophie (Qualifizierung für den Unterricht in Mittel- und Oberstufe)

Modul	<b>Interdisziplinäres Modul PP I: Ich und der Andere</b>
Semester	
SWS	8
Kreditpunkte	10-11 (GS: LV 2+2+2+2+ LN 2 = 10; oder (HS: LV 2+2+2+2 + LN oder P 3 = 11)
Zu erwerbende Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertrautheit und reflektierter Umgang mit religiösen Wahrheitsansprüchen; Kenntnis religiöser Traditionen</li> <li>- Einführung in die Methoden der Philosophischen Anthropologie und ihre Antworten auf die Grundfragen unseres Selbst- und Weltverständnisses</li> <li>- Einführung in die Sozialphilosophie</li> <li>- Fachübergreifende Kompetenzen: Integration psychologischer, soziologischer sowie religionswissenschaftlicher Erkenntnisse und Fragestellungen in die philosophische Reflexion, besonders in die der Philosophischen Anthropologie</li> </ul>
Modulelemente	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Philosophische Anthropologie</li> <li>-Sozialphilosophie</li> <li>-Religionswissenschaft</li> <li>-Psychologie oder Soziologie</li> </ul>
<b>Modul</b>	<b>Interdisziplinäres Modul PP II: Selbst und Moral</b>
Semester	
SWS	6
Kreditpunkte	8-9 (GS: LV 2+2+2 + LN 2 = 8; oder HS: LV 2+2+2 + LN oder P 3 = 9)
Zu erwerbende Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in die Grundfragen der Praktischen Philosophie (Verfahren der Normenbegründung und Rechtfertigung von Werten und Idealen)</li> <li>- Kenntnis und kritische Reflexion über gegenwärtige und traditionelle Theorien des richtigen Handelns und Theorien des guten Lebens</li> <li>- Beurteilung moralischer Probleme im Lichte psychologischer und soziologischer Erkenntnisse</li> </ul>
Modulelemente	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Ethik</li> <li>-Psychologie</li> <li>-Soziologie</li> </ul>
<b>Modul</b>	<b>Interdisziplinäres Modul PP III: Gesellschaft und Recht</b>
Semester	
SWS	6
Kreditpunkte	8-9 (GS: LV 2+2+2 + LN 2 = 8; oder HS: LV 2+2+2 + LN oder P 3 = 9)
Zu erwerbende Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aneignung der systematisch und historisch wichtigsten rechtsphilosophischen Ansätze</li> <li>- Fähigkeit zur Beurteilung positiver Rechtsbestimmungen</li> <li>- Erwerb fachübergreifender Kompetenzen durch Integration soziologischer und religionswissenschaftlicher Erkenntnisse</li> </ul>
Modulelemente	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Rechtsphilosophie</li> <li>-Religionswissenschaft</li> <li>-Soziologie</li> </ul>
<b>Modul</b>	<b>Interdisziplinäres Modul PP IV: Kultur und Natur</b>
Semester	
SWS	6
Kreditpunkte	8-9 (GS: LV 2+2+2 + LN 2 = 8; oder HS: LV 2+2+2 + LN oder P 3 = 9)
Zu erwerbende Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in die "allgemeine Metaphysik" (Ontologie: Beschreibung der kategorialen Struktur der Welt bzw. von Substrukturen wie die der Natur und der Kultur)</li> <li>- Kritischer und reflektierter Umgang mit den Lehrbeständen der "speziellen" Metaphysik und ihrer traditionellen "Gebietsmetaphysiken": rationale Theologie / Psychologie / Kosmologie</li> <li>- Verständnis von und reflektierter Umgang mit der kulturprägenden Funktion von Religionen in traditionellen und modernen Gesellschaften</li> </ul>
Modulelemente	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Ontologie / Metaphysik (4 SWS)</li> <li>-Religionswissenschaft (2 SWS)</li> </ul>
Lehr- und Lernformen	Seminare, Projekte
Formen der Leistungserbringung	Mündliche Prüfung, Hausarbeit oder Klausur
Prüfungsleistung	<b>Mündliche Prüfung oder Klausur</b>



**C. Philosophie (Qualifizierung für den Unterricht in der Oberstufe (20 SWS))**

<b>Modul</b>	<b>Aufbaumodul P I: Ontologie und Metaphysik</b>
Semester	
SWS	6
Kreditpunkte	8-12 (GS: LV 2+2+2 + LN 2 = 8; oder HS: LV 2+2+2 + LN oder P 3 = 9 bzw. LV 2+2+2 + LN 3 + P 3 = 12)
Zu erwerbende Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefende Erarbeitung der Grundprobleme der allgemeinen (Ontologie) und speziellen Metaphysik (rationale Theologie /Psychologie / Kosmologie)</li> <li>- Verständnis der Voraussetzungen der Tragweite der Metaphysikkritik der Neuzeit / Moderne</li> </ul>
Modulelemente	- Ontologie/Metaphysik (6 SWS)
<b>Modul</b>	<b>Aufbaumodul P II: Ethik und Angewandte Ethik</b>
Semester	
SWS	8
Kreditpunkte	10-14 (GS: LV 2+2+2+2 + LN 2 = 10; oder HS: LV 2+2+2+2 + LN oder P 3 = 11 bzw. LV 2+2+2+2 + LN 3 + P 3 = 14)
Zu erwerbende Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefende Aneignung moralphilosophischer Ansätze</li> <li>- Fähigkeit zur selbständigen und abgewogenen Stellungnahme zu den aktuellen Kontroversen in der Angewandten Ethik (Medizin, Wissenschaft, Wirtschaft)</li> </ul>
Modulelemente	-Ethik (4-6 SWS) -Angewandte Ethik (2-4 SWS)
<b>Modul</b>	<b>Aufbaumodul P III: Philosophische Anthropologie und Philosophie des Geistes</b>
Semester	
SWS	6
Kreditpunkte	8-12 (GS: LV 2+2+2 + LN 2 = 8; oder HS: LV 2+2+2 + LN oder P 3 = 9 bzw. LV 2+2+2 + LN 3 + P 3 = 12 )
Zu erwerbende Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführungskurs Geschichte der Philosophie</li> <li>- Vertiefung der Einführung in die Anthropologie; Fähigkeit zum methodisch geleiteten Umgang mit Grundfragen unseres Selbst- und Weltverständnisses</li> <li>- Aneignung philosophischer Theorien über die Stellung des Menschen in der Natur und das Verhältnis mentaler und physischer Phänomene (Leib-Seele-Problem)</li> <li>- Fächerübergreifende Kompetenzen durch Bezüge zur Erziehungswissenschaft, Geschichtswissenschaft und Literaturwissenschaft</li> </ul>
Modulelemente	-Philosophische Anthropologie (2 SWS) -Philosophie des Geistes (4 SWS)
<b>Modul</b>	<b>Aufbaumodul P IV: Erkenntnistheorie und Sprachphilosophie</b>
Semester	
SWS	6
Kreditpunkte	8-12 (GS: LV 2+2+2 + LN 2 = 8; oder HS: LV 2+2+2 + LN oder P 3 = 9 bzw. LV 2+2+2 + LN 3 + P 3 = 12)
Zu erwerbende Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefende Erarbeitung der Grundprobleme der Erkenntnistheorie (Natur des Wissens / der Erkenntnis; Rechtfertigung von Überzeugungen)</li> <li>- Fächerübergreifende Kompetenzen im Hinblick auf Linguistik und Literaturwissenschaft</li> </ul>
Modulelemente	-Erkenntnistheorie (2-4 SWS) -Sprachphilosophie (2-4 SWS)
<b>Modul</b>	<b>Aufbaumodul P V: Rechts- und Sozialphilosophie</b>
Semester	
SWS	6
Kreditpunkte	8-12 (GS: LV 2+2+2 + LN 2 = 8; oder HS: LV 2+2+2 + LN oder P 3 = 9 bzw. LV 2+2+2 + LN 3 + P 3 = 12)
Zu erwerbende Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefende Aneignung rechts- und sozialphilosophischer Ansätze</li> <li>- Erwerb fachübergreifender Kompetenzen durch Integration politologischer und sozialwissenschaftlicher Fragestellungen</li> </ul>
Modulelemente	-Rechtsphilosophie (2 SWS) -Sozialphilosophie (4 SWS)
Lehr- und Lernformen	Seminare, Projekte
Formen der Leistungserbringung	Mündliche Prüfung, Hausarbeit oder Klausur
Prüfungsleistung	<b>Mündliche Prüfung oder Klausur</b>

**D. Fachdidaktik Philosophie / Praktische Philosophie**

Modul	Fachdidaktik
Semester	
SWS	8
Kreditpunkte	16 (2+2+2+2 + LN 3 + Praxisphasen 2 + P 3)
Besonderheiten	
Zu erwerbende Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Fähigkeit zur Anleitung der Schülerinnen und Schüler zu methodisch geleitetem Denken und Argumentieren</li> <li>– Fähigkeit, den Schülerinnen und Schülern Verfahren der Überprüfung von Wahrheits- und Geltungsansprüche zu vermitteln</li> <li>– Fähigkeit, den Schülerinnen und Schülern die Kompetenz zum Verständnis philosophischer Texte und zur Rekonstruktion ihrer theoretischen Inhalte zu vermitteln</li> <li>– Fähigkeit, den Schülerinnen und Schülern historisch ferne und dem Alltagsdenken fremde philosophische Theorien und Denkformen verständlich zu machen und nahe zu bringen</li> <li>– Kenntnis fachdidaktischer Theorien</li> </ul>
Modulelemente	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Einführung in die Fachdidaktik der Philosophie (V): Fachdidaktisches Theorie- und Methodenwissen</li> <li>– Philosophieren mit Kindern: Unterrichtspraktische Aspekte anhand ausgesuchter Materialien für Schülerinnen und Schüler SI</li> <li>– Themenseminar I: Unterrichtspraktische Aspekte anhand ausgesuchter Materialien für Schülerinnen und Schüler SI</li> <li>– Themenseminar II: Unterrichtspraktische Aspekte anhand ausgesuchter Materialien für Schülerinnen und Schüler SII</li> <li>– Fachdidaktisches Praktikum</li> </ul>
Lehr- und Lernformen	Seminare, Projekte, fachdidaktisches Praktikum
Formen der Leistungserbringung	Hausarbeit oder Klausur
Prüfungsleistung	<b>Mündliche Prüfung oder Klausur</b>

**Beispiele für Felder des außerschulischen Praktikums**

- Betreuung und Begleitung der Betriebspraktika
- Vorbereitung und Erkundungen politischer Einrichtungen, Betriebe, Verbraucherberatungsstellen, Berufsinformationszentrum
- Interkulturelle Jugendarbeit
- Außerschulische Jugend- und Erwachsenenbildung
- Feldstudien in Jugendfreizeiteinrichtungen, Gerichtshilfe

## ANHANG C: Modulkatalog Philosophie / Praktische Philosophie

### A Einführungsmodule

<b>I: Grundlagen der Theoretischen Philosophie</b>	<b>6 SWS</b>	<b>6-8 KP</b>
Einführungskurs Erkenntnistheorie (V/Ü)	2 SWS	2 KP
Einführungskurs Ontologie / Metaphysik (V/Ü)	2 SWS	2 KP
Einführungskurs Wissenschaftstheorie (V/Ü)	2 SWS	2 KP
<b>II: Grundlagen der Praktischen Philosophie</b>	<b>6 SWS</b>	<b>6-8 KP</b>
Einführungskurs Philosophische Anthropologie (V/Ü)	2 SWS	2 KP
Einführungskurs Ethik (V/Ü)	2 SWS	2 KP
Einführungskurs Rechts- und Sozialphilosophie (V/Ü)	2 SWS	2 KP
<b>III: Geschichte der Philosophie</b>	<b>6 SWS</b>	<b>6-8 KP</b>
Einführungskurs Geschichte der Philosophie I: Antike u. mittelalterliche Philosophie (V/Ü)	2 SWS	2 KP
Einführungskurs Geschichte der Philosophie II: Philosophie der Neuzeit (V/Ü)	2 SWS	2 KP
Einführungskurs Geschichte der Philosophie III: Philosophie der Gegenwart (V/Ü)	2 SWS	2 KP
<i>oder</i>		
<b>Philosophische Basiskompetenzen für Studium und Beruf</b>	<b>6 SWS</b>	<b>6 KP</b>
BS-C 7.1 Methoden und Techniken der Philosophie (KS)	4SWS	2 KP
BS-C 7.2 Einführungskurs Logik (V/Ü)	2 SWS	4 KP

### B Interdisziplinäre Module Praktische Philosophie

<b>I: Ich und der Andere</b>	<b>8 SWS</b>	<b>10-11</b>
Philosophische Anthropologie	2 SWS	2 KP
Sozialphilosophie	2 SWS	2 KP
Religionswissenschaft	2 SWS	2 KP
Psychologie oder Soziologie	2 SWS	2 KP
<b>II: Selbst und Moral</b>	<b>6 SWS</b>	<b>8-9</b>
Ethik	2 SWS	2 KP
Psychologie	2 SWS	2 KP
Soziologie	2 SWS	2 KP
<b>III: Gesellschaft und Recht</b>	<b>6 SWS</b>	<b>8-9</b>
Rechtsphilosophie	2 SWS	2 KP
Religionswissenschaft	2 SWS	2 KP
Soziologie	2 SWS	2 KP
<b>IV: Kultur und Natur</b>	<b>6 SWS</b>	<b>8-9</b>
Ontologie/Metaphysik	4 SWS	4 KP
Religionswissenschaft	2 SWS	2 KP

### C Aufbaumodule: Philosophie

<b>I: Ontologie und Metaphysik (6 SWS/6 KP)</b>	<b>6 SWS</b>	<b>8-12</b>
Ontologie/Metaphysik	6 SWS	6 KP
<b>II: Ethik und Angewandte Ethik (8 SWS/8 KP)</b>	<b>8 SWS</b>	<b>10-14</b>
Ethik	4-6 SWS	4-6 KP
Angewandte Ethik	2-4 SWS	2-4 KP
<b>III: Philosophische Anthropologie und Philosophie des Geistes</b>	<b>6 SWS</b>	<b>8-12</b>
Philosophische Anthropologie	2 SWS	2 KP
Philosophie des Geistes	4 SWS	4 KP
<b>IV: Erkenntnistheorie und Sprachphilosophie</b>	<b>6 SWS</b>	<b>8-12</b>
Erkenntnistheorie	2-4 SWS	2-4 KP
Sprachphilosophie	2-4 SWS	2-4 KP
<b>V: Rechts- und Sozialphilosophie</b>	<b>6 SWS</b>	<b>8-12</b>
Rechtsphilosophie	2 SWS	2 KP
Sozialphilosophie	4 SWS	4 KP

### D Didaktik

<b>Fachdidaktik P/PP</b>	<b>8 SWS</b>	<b>16 KP</b>
Einführung in die Fachdidaktik der Philosophie	2 SWS	2 KP
Philosophieren mit Kindern	2 SWS	2 KP
Themenseminar I	2 SWS	2 KP
Themenseminar II	2 SWS	2 KP
Fachdidaktisches Praktikum		2 KP

## ANHANG D: Studienverlauf

### Grundstudium Philosophie

Lehrveranstaltungen:	Kreditpunkte	Unterschrift
<b><i>I. Pflichtmodul Grundlagen der Theoretischen Philosophie</i></b>	<b>6-8</b>	
Einführungskurs Erkenntnistheorie (V/Ü)		
Einführungskurs Ontologie / Metaphysik (V/Ü)		
Einführungskurs Wissenschaftstheorie (V/Ü)		
<b><i>II Pflichtmodul Grundlagen der praktischen Philosophie</i></b>	<b>6-8</b>	
Einführungskurs Philosophische Anthropologie (V/Ü)		
Einführungskurs Ethik (V/Ü)		
Einführungskurs Rechts- und Sozialphilosophie (V/Ü)		
<b><i>III Wahlpflichtmodul: Geschichte oder Basiskompetenzen</i></b>	<b>6-8</b>	
<b><i>Interdisziplinäres Modul Praktische Philosophie</i></b>	<b>8-10</b>	
<b><i>Aufbaumodul Philosophie</i></b>	<b>8-10</b>	
<b><i>3 Leistungsnachweise in drei Modulen</i></b>		
<b><i>Summe der Kreditpunkte</i></b>	<b>36 KP</b>	

**Hauptstudium Philosophie**

Lehrveranstaltungen:	Kreditpunkte	Unterschrift
<b>Aufbaumodul Philosophie</b>	<b>9-11 (Modul)</b>	
<b>Leistungsnachweis:</b>		
<b>Aufbaumodul Philosophie</b>	<b>12-14 (Modul)</b>	
<b>Leistungsnachweis:</b>		
<b>Prüfung</b>		

<b>Interdisziplinäres Modul PP</b>	<b>9-11 (Modul)</b>	
<b>Leistungsnachweis:</b>		
<b>Interdisziplinäres Modul PP</b>	<b>9-11 (Modul)</b>	
<b>Prüfung</b>		

<b>Fachdidaktik Philosophie</b>	<b>16 (Modul)</b>	
<b>Fachdidaktisches Praktikum</b>		
<b>Leistungsnachweis:</b>		
<b>Prüfung</b>		

<b>Evtl. Schriftliche Hausarbeit</b>	<b>15 (Modul)</b>	
<b>Nachweis übergreifende Inhalte</b>		
Fachspezifischer Umgang mit neuen Medien		
Didaktisch reflektierte Koedukation		
Interkulturelle Bildung		
<b>evt. Weitere Anteile an den Praxisphasen</b>		